SEMINARANMELDUNG

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 30. Juni 2024)

Konfliktschlichtung u. Mobbingberatung als Aufgabe des Betriebsrats und der SBV

2.- 6. September 2024
in Bad Sachsa

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonorare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtätigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dann ausschließlich zwischen dem Hotel und dem/der Teilnehmer/in zustande. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist zwei Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr und 100% der Hotelkosten. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehinderten vertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

SEMINAREINLADUNG

IGP

Konfliktschlichtung und Mobbingberatung als Aufgabe des Betriebsrats und der SBV

Seminar für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen

2.- 6. September 2024

Hotel Romantischer Winkel
Bad Sachsa / Harz

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

SEMINAREINLADUNG

IGP

Konfliktschlichtung und Mobbingberatung als Aufgabe des Betriebsrats und der SBV

Richtig agieren in Teamkonflikten und bei eskalierten Auseinandersetzungen mit Vorgesetzten

Worum es geht

Überall wo Menschen miteinander umgehen entstehen Meinungsverschiedenheiten. Und das ist auch gut so: Denn schon Churchill hat formuliert: „Wenn zwei Menschen immer einer Meinung sind, ist einer von Ihnen überflüssig".

Unterschiedliche Ansichten und Meinungen können der Auslöser für eine offene Diskussion sein, in der ich selbst neue Ideen entwickle und den eigenen Blickwinkel erweitere.

Nicht ausgesprochene Meinungsverschiedenheiten können aber auch die Ursache für Konflikte sein, die immer weiter eskalieren und in Mobbing ausarten. Am Ende geht es nur noch darum, dem anderen Schaden zuzufügen.

Betriebsräte, die sich im Arbeitsschutz engagieren sind häufig mit Konfliktsituationen konfrontiert, in denen Sie als Coach oder Schlichter gute Dienste leisten können: Im BEM-Gespräch werden Kollegen unter Druck gesetzt; in einzelnen Teams gibt es Spannungen untereinander oder die Beschäftigten sind mit dem Führungsverhalten nicht einverstanden.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Formen und Eskalationsstufen von Konflikten bis hin zum Mobbing dargestellt und herausgearbeitet, mit welchen Handlungsmöglichkeiten der Betriebsrat oder die SBV eingreifen kann.

Die TeilnehmerInnen lernen Methoden kennen, mit denen sie Konflikte und Mobbingfälle analysieren können und wie sie diese Erkenntnisse für die Unterstützung von KollegInnen in Konflikt- und Mobbingsituationen nutzen können.

Um Mobbingsituationen vorzugbeugen, wird in diesem Seminar der Inhalt einer Betriebsvereinbarung zum „Partnerschaftlichen Verhalten am Arbeitsplatz" erarbeitet.

Ziele des Seminars

Die SeminarteilnehmerInnen wissen, wie Mobbing und Konflikte unterschieden werden und in welchen Stufen sich unbearbeitete Konflikte entwickeln können.

Die TeilnehmerInnen dieses Seminars lernen verschiedene Kommunikationsmodelle kennen, mit denen sie die zwischenmenschliche Kommunikation analysieren und aktiv gestalten können.

Die TeilnehmerInnen kennen Strategien für die Beratung von Beschäftigten in Konflikt- und Mobbingsituationen.

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Auswirkungen von Konflikten auf das Klima im Team und auf die Produktivität von Prozessen.
- Die verschiedenen Rollen und Aufgaben des Betriebsrats / der SBV in der Mobbing- und Konfliktberatung
- Kommunikationstechniken als Handwerkszeug
- Methoden zur Konflikt- und Mobbinganalyse
- Kollegiale Beratung zur Lösungsfindung bei Konflikten
- Inhalte einer BV zum „Partnerschaftlichem Verhalten"

Seminardaten

Termin:	2.- 6. September 2024
Ort:	Hotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa
Zeit:	Beginn Montag 10.00 h Ende Freitag 14.00 h
Teilnahme gebühr:	980,00 € Seminargebühr zzgl. 1120,00 € für ÜN und Vollverpflegung
Referentin:	Christine Holm, IGP

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung